



Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

NHT: Firstfeier für bereits 2. Bauabschnitt am „Urschner Areal“ in Achenkirch

ACHENKIRCH (14.10.2014). Die Wohngebäude am „Urschner Areal“ in Achenkirch entsprachen nicht mehr dem zeitgemäßen Wohnbau und so begann die Neue Heimat Tirol (NHT) bereits im Jahre 2010 mit der sukzessiven Erneuerung dieses Geländes. In einer ersten Baustufe wurden damals 17 Wohnungen in Passivhausbauweise errichtet. Jetzt lud die NHT wieder zur Firstfeier für weitere 27 Mietwohnungen samt Tiefgarage auf das Urschner Areal.

Auch dieser zweite Bauabschnitt wurde vom Architekturbüro Raimund Rainer ZT GmbH. aus Innsbruck geplant. NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner freut sich über die gelungene Architektur und meinte: „Hier hat das Architekturbüro für den Geschosswohnbau im ländlichen Raum ein Vorzeigebispiel geschaffen, das beweist, dass verdichtetes Bauen auch am Land ein Gewinn für das Ortsbild sein kann.“

Auf einem Baurechtsgrund entstehen dort bis Herbst 2015 drei Einzelhäuser. Sie beherbergen 14 Zweizimmer-, elf Dreizimmer- sowie zwei Vierzimmerwohnungen, ebenfalls in Passivhausbauweise errichtet. Viel Freiraum zwischen den einzelnen Gebäuden wird für die künftigen Bewohner angenehmes Wohnklima schaffen, das durch einen Spielplatz und einen Grüngürtel an der Seeache bereichert wird.

Die Höhe der einzelnen Gebäude wird mit Erdgeschoß und 1. Ober- sowie Dachgeschoß bewusst niedrig gehalten und orientiert sich laut Information der Architekten an der Dimension eines Bauernhauses. Damit soll ein harmonisches Gesamtgefüge mit der vorhandenen Bautypologie im Dorf erreicht werden.

Die einzelnen Tops sind durch ihre Lage optimal besonnt und bieten guten Ausblick. Geheizt wird durch eine Fernwärmeleitung mit Anschluss an das Fernwärmenetz der Bioenergie Wärmeservice GmbH. Jedes der

drei Häuser erhält eine kleine Lüftungs- und Heizzentrale. Die Fassaden werden mit unbehandeltem Lärchenholz verkleidet.

Für die 27 Mietwohnungen werden nach Fertigstellung 35 Tiefgaragenplätze zur Verfügung stehen. Die Zufahrt ist über die angrenzende Gemeindestraße geplant. Im Freigelände kommen weitere vier Stellplätze hinzu.

Der Baurechtszins beträgt ca. € 19.748 pro Jahr, die Errichtungskosten für diesen zweiten Bauabschnitt belaufen sich auf ca. € 4,15 Mio. Die durchschnittliche Wohnungsmiete kommt auf ca. € 8,77 brutto.

Bildunterschrift: Firstfeier beim 2. Bauabschnitt der Neuen Heimat Tirol (NHT) am „Urschner Areal“ in Achenkirch. Zur Firstfeier für 27 weitere Wohnungen trafen sich (von li.): Egon Fritz von den Österr. Bundesforsten, Architekt Raimund Rainer, Landtagsabgeordnete Kathrin Kaltenhauser, NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner sowie Bürgermeister Stefan Messner.

Foto: Vandory

Für weitere Informationen:

Direktor Hannes Gschwentner
GF der Neuen Heimat Tirol
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 664 80333 160
e-mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at